

Jetzt
kaufen auf
shop.wvgw.de

Als Print oder
PDF-Download

Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.



www.dvgw-regelwerk.de

DVGW-Information

WASSER Nr. 92 Juli 2023

Leitfaden für die Erstellung eines Handbuchs zur Organisation
des technischen Betriebs eines Wasserversorgungsunternehmens

WASSER

Der DVGW mit seinen rund 14.000 Mitgliedern ist der technisch-wissenschaftliche Verein im Gas- und Wasserfach, der seit mehr als 160 Jahren die technischen Standards für eine sichere und zuverlässige Gas- und Wasserversorgung setzt, aktiv den Gedanken- und Informationsaustausch in den Bereichen Gas und Wasser anstößt und durch praxisrelevante Hilfestellungen die Weiterentwicklung im Fach motiviert und fördert.

Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig, politisch neutral und dem Gemeinwohl verpflichtet.

Das DVGW-Regelwerk ist ein zentrales Instrument zur Erfüllung des satzungsgemäßen Zwecks und der Aufgaben des DVGW. Auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen werden im DVGW-Regelwerk insbesondere sicherheitstechnische, hygienische, umweltschutzbezogene, gebrauchstauglichkeitsbezogene, verbraucher-schutzbezogene und organisatorische Anforderungen an die Versorgung und Verwendung von Gas und Wasser definiert. Mit seinem Regelwerk entspricht der DVGW der Eigenverantwortung, die der Gesetzgeber der Versorgungswirtschaft zugewiesen hat – für technische Sicherheit, Hygiene, Umwelt- und Verbraucherschutz.

Benutzerhinweis

Mit dem DVGW-Regelwerk sind folgende Grundsätze verbunden:

- Das DVGW-Regelwerk ist das Ergebnis ehrenamtlicher Tätigkeit, das nach den hierfür geltenden Grundsätzen (DVGW-Satzung, Geschäftsordnung GW 100) erarbeitet worden ist. Für dieses besteht nach der Rechtsprechung eine tatsächliche Vermutung, dass es inhaltlich und fachlich richtig ist.
- Das DVGW-Regelwerk steht jedermann zur Anwendung frei. Eine Pflicht kann sich aus Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, einem Vertrag oder sonstigem Rechtsgrund ergeben.
- Durch das Anwenden des DVGW-Regelwerkes entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln. Wer es anwendet, hat für die richtige Anwendung im konkreten Fall Sorge zu tragen.
- Das DVGW-Regelwerk ist nicht die einzige, sondern eine wichtige Erkenntnisquelle für fachgerechte Lösungen. Es kann nicht alle möglichen Sonderfälle erfassen, in denen weitergehende oder einschränkende Maßnahmen geboten sein können.

ISSN 0176-3504

Preisgruppe: 5

© DVGW, Bonn, Juli 2023

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein

Josef-Wirmer-Straße 1–3
D-53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188-5
Telefax: +49 228 9188-990
E-Mail: info@dvwg.de
Internet: www.dvbw.de

Jede Art der urheberrechtlichen Verwertung und öffentlichen Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V., Bonn, gestattet.

Vertrieb: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Josef-Wirmer-Str. 3, 53123 Bonn
Telefon: +49 228 9191-40 · Telefax: +49 228 9191-499
E-Mail: info@wvgw.de · Internet: shop.wvgw.de
Art. Nr.: 312203 W

Leitfaden für die Erstellung eines Handbuchs zur Organisation des technischen Betriebs eines Wasserversorgungsunternehmens

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	7
1 Anforderungen an die Unternehmensorganisation	8
2 Begriffe	8
2.1 Handbuch zur Organisation des technischen Betriebs eines Wasserversorgungsunternehmens, auch: Betriebs- und Organisationshandbuch (im Weiteren: BOH).....	8
2.2 Gefährdungsbeurteilung	8
2.3 Krise	9
2.4 Krisenmanagement.....	9
2.5 Normalbetrieb.....	9
2.6 Notfall	9
2.7 Resilienz	9
2.8 Technisches Sicherheitsmanagement (TSM).....	9
2.9 Trinkwasserversorgungsanlagen	9
2.10 Wasserversorgungsunternehmen	10
3 Gesetzliche Rahmenbedingungen für die Organisation eines Wasserversorgungsunternehmens	10
3.1 Allgemein	10
3.2 Grundlage für die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser	10
3.3 Technische Voraussetzung für die Errichtung und den Betrieb einer Wasserversorgung	12
3.4 Überwachung des Wasserversorgungsunternehmens	12
3.5 Das DVGW-Regelwerk	13
3.5.1 Allgemein	13
3.5.2 DVGW-Arbeitsblatt W 1000 und Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) des DVGW	14
3.5.3 Zentrale Organisationsanforderungen des DVGW-Arbeitsblatts W 1000.....	15
3.5.3.1 Aufgaben und Tätigkeitsfelder.....	15
3.5.3.2 Anforderungen an die Aufbauorganisation	15
3.5.3.3 Anforderungen an die Ablauforganisation	16
3.5.3.4 Technischen Führungskraft – Verantwortlichkeiten und Befugnisse.....	16
3.5.3.5 Anforderungen an die personelle Ausstattung	17
3.5.3.6 Anforderungen an die technische Ausstattung	17
3.5.4 Anforderungen an die Darstellung von Aufbau- und Ablauforganisation.....	18

4	Anforderungen und betriebliche Umsetzung des Arbeitsschutzes	19
5	Formale Anforderungen an interne Richtlinien und Anweisungen	21
6	Aufbau und Gliederung des BOHs	23
7	Regelungen zum Risiko- und Krisenmanagement	24
7.1	Allgemein	24
7.2	Regelungen zum Krisenmanagement und zur Notfallorganisation	25
8	Hinweise für die Erstellung des BOHs	26
8.1	Sammlung der relevanten Daten	26
8.2	Technische, redaktionelle Bearbeitung	27
8.3	Layout	27
8.4	Dokumentenlenkung	28
9	Arbeiten mit dem BOH	28
9.1	Kommunikation des Prozesses und Qualitätskontrolle	28
9.2	Anzahl der Exemplare und tägliche Arbeit	29
9.3	Änderungsdienst	30
Anhang A – Arbeitshilfen in den allgemein anerkannten Regeln der Technik zur Umsetzung des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM)		31
A.1	Regelwerksmodule und Arbeitshilfen	31
A.2	Zentrale Organisationsanforderungen – aus DVGW-Arbeitsblatt W 1000	50
Anhang B – Beispiele für die Komplexität einer Organisation		51
Anhang C – Aufbau und Gliederung eines BOHs (zu Kap. 6)		52
Anhang D – Mögliche Inhalte des Handbuchs für das Krisenmanagement (zu Kap. 7.2)		54
Anhang E – Beauftragtenwesen		55
Anhang F – Dokumentationspflichten		56
Anhang G – Musterformulare und Beispiele		57
Anhang H – Weiterführende Hinweise		58

Vorwort

Diese DVGW-Information Wasser wurde in einem DVGW-Projektkreis unter dem Normenausschuss „Dienstleistungen und Management in der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung“ des DIN-DVGW-Gemeinschaftsfachbereichs im Jahr 2019 erarbeitet und 2023 aktualisiert. So sind das DVGW-Arbeitsblatt W 1003, aber auch Erfahrungen aus mehrfacher Anwendung des Leitfadens eingeflossen. Das vorliegende Dokument soll vorwiegend kleinen Wasserversorgungsunternehmen eine praxisorientierte Hilfestellung bei der Erstellung eines Handbuchs zur Organisation des technischen Betriebs geben. Angaben zu kaufmännischen Prozessen beschränken sich auf Tätigkeitsfelder, die unmittelbare Schnittstellen zum technischen Bereich haben (z. B. Zählerwesen, Beschaffung/Materialwirtschaft und Investitionsplanung). Weitere notwendige Organisationselemente (kaufmännisch, wirtschaftlich, finanziell etc.) muss diese Information unerwähnt lassen.

Die technischen Anforderungen für eine angemessene Organisation von Wasserversorgungsunternehmen basieren auf dem DVGW-Arbeitsblatt W 1000 sowie der Trinkwasserverordnung, die beide auf die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik abheben. Die Erstellung dieses Handbuchs kann als solide Vorbereitung für eine mögliche TSM-Überprüfung gesehen werden.